

M WIE ZUKUNFT

MEINE STRASSENBAHNSTADT: INNENSTADTRING

Das Beteiligungskonzept

Das Ausbauprojekt „Meine Straßenbahnstadt Innenstadtring“ ist Teil unserer Vision „M wie Zukunft“. Wir wollen dazu beitragen, auch in der Zukunft den sich ändernden Mobilitätsbedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden: Mainz wird durch die neuen Strecken zur modernen Straßenbahnstadt. Tragen bisher die Busse mit über 60 Prozent die Hauptlast im Öffentlichen Personennahverkehr in Mainz, sollen künftig die klimafreundlichen und leistungsfähigen Straßenbahnen der Mainzer Mobilität diese Rolle übernehmen. Damit wir dafür eine Straßenbahn für alle planen können, möchten wir den Dialog mit den Mainzerinnen und Mainzern frühzeitig beginnen.

Ziel der Beteiligung

Wir wollen frühzeitig und parallel zur Vorplanung über das vom Stadtrat beschlossene und von der Mainzer Mobilität umzusetzende Projekt informieren. Dafür möchten wir mit Anwohnenden, Interessierten und Engagierten, kurz: mit Ihnen allen, ins Gespräch kommen.

Dabei steht fest, dass es eine solche Straßenbahntrasse geben wird. Den genauen Verlauf und die Gestaltung dieser neuen Trasse möchten wir gemeinsam im Rahmen einer Bürgerbeteiligung erarbeiten. Die Beteiligung findet auf Grundlage der Ergebnisse aus der Machbarkeitsstudie statt und begleitet schrittweise die Erstellung der Vorplanung.

Unser Ziel dabei ist: Wir wollen Sie, die Bürgerinnen und Bürger, in den Prozess einbinden, Ihre Bedürfnisse erfragen und schließlich Anregungen, Vorschläge sowie Hinweise zum Vorhaben erhalten und diskutieren. Diese werden von Planern und Planerinnen geprüft, bewertet und – sofern im Rahmen der finanziellen, technischen und organisatorischen Bedingungen möglich – in der Vorplanung berücksichtigt. So soll am Ende der Vorplanung eine umsetzbare Vorzugsvariante entstehen, die den Bedürfnissen möglichst vieler Mainzerinnen und Mainzer gerecht wird.

Haltung im Dialog



Dialog auf Augenhöhe

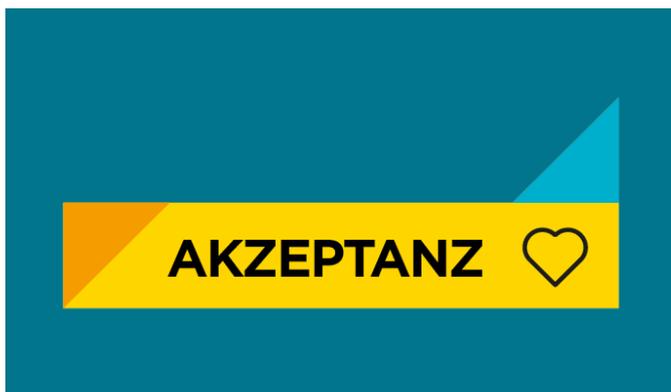
Um dieses Ziel zu erreichen, möchten wir den Dialog auf Augenhöhe führen und Ihre Bedürfnisse ernst nehmen. Wir werden nicht über die Köpfe der Mainzerinnen und Mainzer hinweg arbeiten, sondern die Vorplanung gemeinsam mit Ihnen erarbeiten.

M WIE ZUKUNFT

MEINE STRASSENBAHNSTADT: INNENSTADTRING

Transparenz

Wir werden den Planungs- und Genehmigungsprozess transparent gestalten, indem wir Bürgerinnen, Bürger und Betroffene über sämtliche Verfahrensschritte und deren Auswirkungen informieren. Zudem erhalten Sie in Form von Werkstattangeboten und Online-Beteiligung die Möglichkeit, sich aktiv in die Erarbeitung der Vorplanung einzubringen.



Akzeptanz

Um eine Straßenbahnstrecke zu planen, die von den Mainzerinnen und Mainzern akzeptiert wird, werden wir Vor- und Nachteile der verschiedenen Streckenentwürfe aus der Machbarkeitsstudie und der Vorplanung sachlich diskutieren. Darüber hinaus werden wir die finanziellen, technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen erläutern.

Klarheit

Zugleich halten wir Sie zu jedem Zeitpunkt darüber auf dem Laufenden, was die nächsten Beteiligungsschritte sind, wie Sie sich konkret einbringen können und wie mit den Ergebnissen aus dem Beteiligungsprozess umgegangen wird.

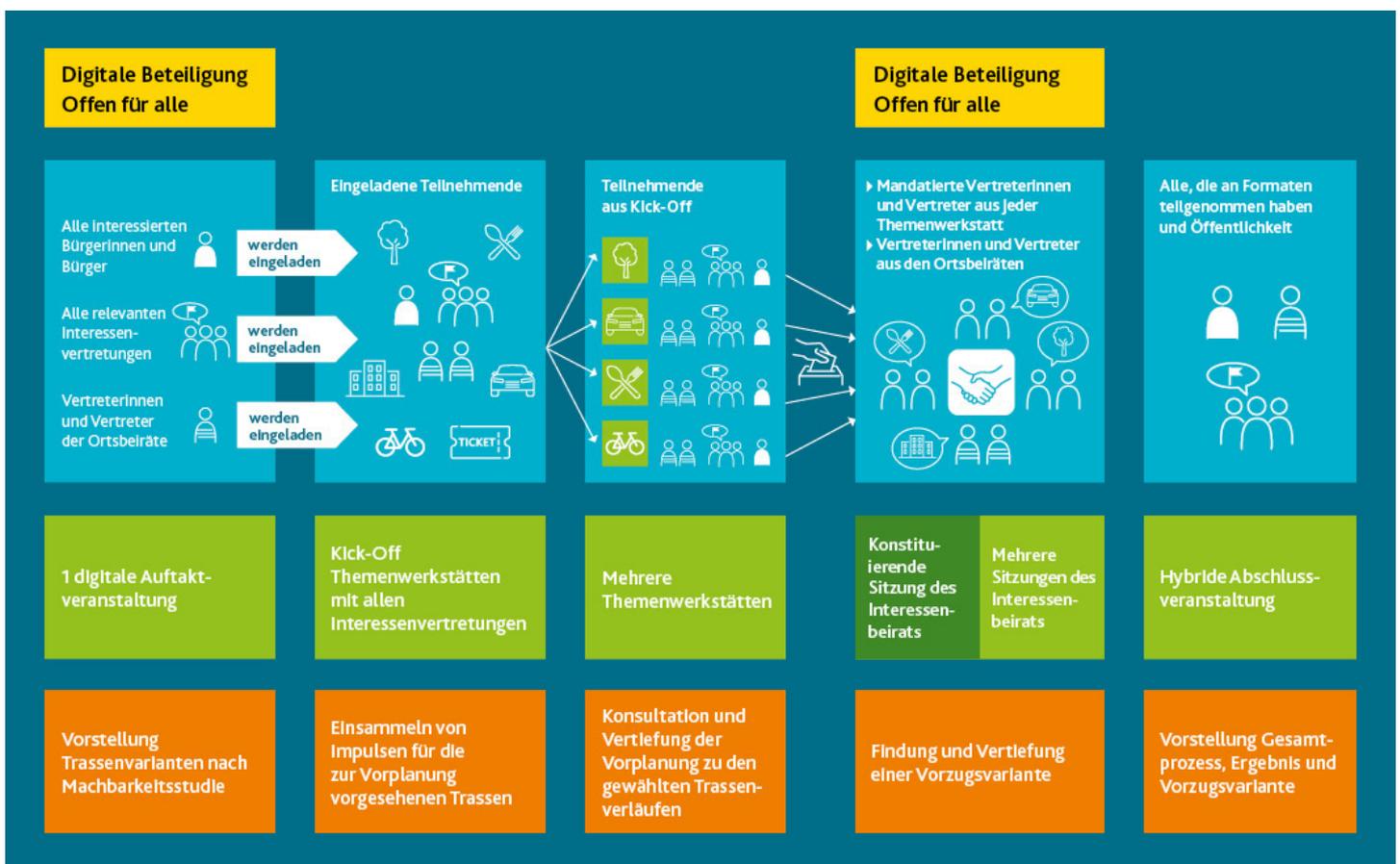


M WIE ZUKUNFT

MEINE STRASSENBAHNSTADT: INNENSTADTRING

Die Beteiligungsformate

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung zum Ausbauprojekt „Meine Straßenbahnstadt: Innenstadtring“ besteht aus mehreren analogen und digitalen Formaten, die aufeinander aufbauen und die Vorplanung schrittweise begleiten. Beteiligung und Planung werden also eng miteinander verzahnt, um die Bürgerinnen und Bürger kontinuierlich in den Prozess einzubinden. Das sind die einzelnen Beteiligungsformate:



Auftaktveranstaltung

In der digitalen Auftaktveranstaltung, die am Donnerstag, 17. März 2022, von 18 bis 20:30 Uhr stattfindet, informieren wir zum Projekthintergrund, zum Beteiligungsprozess sowie zu den Ergebnissen aus der Machbarkeitsstudie. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, im direkten Austausch mit dem Projektteam Ihre Fragen, Erwartungen, Sorgen und Bedürfnisse hinsichtlich der vorgestellten Streckenentwürfe zu äußern.

Ziel: Informationen zu Projekthintergrund, Beteiligungsprozess und Ergebnissen der Machbarkeitsstudie werden vorgestellt und mit den Bürgern und Bürgerinnen diskutiert

Wer kann teilnehmen: Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

Format: digital

M WIE ZUKUNFT

MEINE STRASSENBAHNSTADT: INNENSTADTRING

Digitale Beteiligung

Um möglichst allen Mainzerinnen und Mainzern die Möglichkeit zu geben, ihre Ideen und Anregungen mitzuteilen, wird im Anschluss an die Auftaktveranstaltung eine digitale (online) Beteiligung stattfinden.

Auf einer interaktiven Online-Karte können sich die Bürgerinnen und Bürger einen Überblick über die bisherigen Streckenentwürfe aus der Machbarkeitsstudie verschaffen und ortsspezifische Anmerkungen und Fragen zu den Streckenverläufen einbringen.

Diese werden von unseren Planerinnen und Planern, sofern im Rahmen der finanziellen, technischen und organisatorischen Bedingungen möglich, in den ersten Schritten der Vorplanung berücksichtigt.

Ziel: Bedürfnisse, Wünsche und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger werden gesammelt und, sofern möglich, in der Vorplanung berücksichtigt

Wer kann teilnehmen: Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

Format: digital

Kick-Off Themenwerkstätten

Bei der Planung einer Straßenbahnstrecke spielen viele verschiedene Aspekte und Themen eine große Rolle, zum Beispiel die Aufteilung des Verkehrsraumes, der Denkmalschutz, Grünflächen, Gewerbe oder Gastronomie. Zu diesen und weiteren Themenbereichen wird es im Beteiligungsprozess einzelne Themenwerkstätten geben.

Um dennoch nicht aus den Augen zu verlieren, dass bei der Ausdifferenzierung der Streckenentwürfe viele verschiedene Interessen mitgedacht und in Einklang gebracht werden müssen, wird es vor den Themenwerkstätten einen gemeinsamen Auftakttermin, einen sogenannten Kick-Off, zu allen Themenbereichen geben.

Hier können die Teilnehmenden gemeinsam mit unseren Planerinnen und Planern sowie Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung den aktuellen Stand der Planung im Hinblick auf ihre spezifischen Anliegen diskutieren, Fragen stellen sowie Anmerkungen und Hinweise einbringen. Die Ergebnisse der Veranstaltung fließen, sofern möglich, in die weitere Ausdifferenzierung der Vorplanung ein.

Ziel: Ausdifferenzierung der Vorplanung entlang der Anmerkungen der Bürgerinnen und Bürger, Sensibilisierung für die Vielfalt der Interessen

Wer kann teilnehmen: eingeladene Anwohnerinnen und Anwohner, eingeladene Interessengruppen, Vertreter und Vertreterinnen aus den Ortsbeiräten (Altstadt und Neustadt)

Format: analog

M WIE ZUKUNFT

MEINE STRASSENBAHNSTADT: INNENSTADTRING

Themenwerkstätten

Für die im Kick-Off gemeinsam diskutierten Aspekte ist jeweils eine Themenwerkstatt vorgesehen. Diese Themenwerkstätten dienen den Interessenvertretungen, Ortsbeiräten und an diesem Thema interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu, die Streckenentwürfe aus ihrer Sicht heraus zu betrachten und den Planerinnen und Planer themenspezifische Hinweise und Anmerkungen zu geben.

Durch den Fokus auf ein Thema pro Werkstatt können wir eine Konkretisierung der Bedürfnisse und einen hohen Detailgrad der Anmerkungen erreichen. Die Ergebnisse der Veranstaltung fließen, sofern möglich, in die weitere Ausdifferenzierung der Vorplanung ein.

Ziel: themenspezifische Konsultation, also Beratung, und Vertiefung der Vorplanung zu den Streckenentwürfen

Wer kann teilnehmen: eingeladene Anwohnerinnen und Anwohner, eingeladene Interessengruppen, Vertreter und Vertreterinnen aus den Ortsbeiräten (Altstadt und Neustadt)

Format: analog

Digitale Beteiligung II

Nach den Themenwerkstätten folgt eine weitere Möglichkeit zur digitalen Beteiligung. Ziel ist es dabei, auf diesem Weg alle Bürgerinnen und Bürger (und nicht nur die Teilnehmenden der Themenwerkstätten) weiter in den Prozess einzubeziehen und auch deren Hinweise aufzunehmen.

Grundlage dieser ebenfalls kartenbasierten Online-Beteiligung ist der Stand der Vorplanungen nach Einarbeitung der Hinweise aus den Themenwerkstätten. Die Ergebnisse der Veranstaltung fließen, sofern möglich, in die weitere Ausdifferenzierung der Vorplanung ein.

Ziel: Ausdifferenzierung der Ergebnisse aus den Themenwerkstätten durch die breite Öffentlichkeit

Wer kann teilnehmen: Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

Format: analog

Interessenbeirat

Der Interessenbeirat ist ein Gremium aus Vertreterinnen und Vertretern der Belange der Stadtteile Neustadt und Altstadt, verschiedener Interessengruppen sowie der Mainzer Bürgerschaft. Die Teilnehmenden ergeben sich durch eine Beauftragung, eine sogenannte Mandatierung, aus den Themenwerkstätten. Im Interessenbeirat werden die verschiedenen Aspekte aus den Themenwerkstätten wieder gemeinsam diskutiert.

Der Beirat bündelt, diskutiert und trägt die Interessen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Interessengruppen an die Mainzer Mobilität heran. Die Arbeit des Interessenbeirats dient dazu, die Arbeit der Planerinnen und Planer an den finalen Abstimmungen zur Vorplanung fokussiert zu unterstützen sowie eine Vorzugsstrecke zu ermitteln, die möglichst vielen der unterschiedlichen Bedürfnisse und Anforderungen gerecht wird.

M WIE ZUKUNFT

MEINE STRASSENBAHNSTADT: INNENSTADTRING

Durch die Einbeziehung der Ergebnisse aus der Online-Beteiligung wird außerdem sichergestellt, dass auch die Interessen der breiten Öffentlichkeit Beachtung finden.

Ziel: Findung und Ausdifferenzierung einer Vorzugsstrecke des Interessenbeirats, die möglichst vielen Bedürfnissen gerecht wird

Wer kann teilnehmen: durch Wahl beauftragte Teilnehmende aus den Themenwerkstätten, Vertreterinnen und Vertreter aus den Ortsbeiräten (Altstadt und Neustadt)

Format: analog

Abschlussveranstaltung

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung präsentieren wir die Vorzugsstrecke, die von der Mainzer Mobilität unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem gesamten Beteiligungsprozess ermittelt wurde, allen am Prozess Beteiligten und der breiten Öffentlichkeit. Ziel der Veranstaltung ist, die einzelnen Schritte des Beteiligungsprozesses und deren Ergebnisse kurz zu erläutern. Dadurch machen wir den Weg zu der getroffenen Entscheidung nachvollziehbar und transparent.

Ziel: Ergebnispräsentation und Transparenz des Prozesses

Wer kann teilnehmen: Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

Format: digital / analog